



Für den Anschluss Bachel liegt der Bayernwerk Netz nun die Genehmigung zum Bau vor. Die 110-kV-Kabel werden in Leerrohre - wie hier auf einer anderen Baustelle in Niederbayern - eingezogen.

25.10.2022 10:00 CEST

Grünes Licht für grüne Energie

Landshut/Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat mit dem Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Niederbayern grünes Licht für den Neubau einer Erdkabelleitung bei Bachel im Landkreis Kelheim erhalten. Zwischen dem Umspannwerk Bachel und der bestehenden Freileitung bei Sittling entsteht eine circa sieben Kilometer lange 110-Kilovolt-Leitung. Vorbereitende Arbeiten starten Mitte November, der Tiefbau beginnt voraussichtlich im April 2023.

Im Landkreis Kelheim plant das Bayernwerk zwischen dem Umspannwerk bei Bachel (Gemeinde Rohr in Niederbayern) und der bestehenden Freileitung bei Sittling eine neue Kabelverbindung. Die Regierung von Niederbayern hat das

Projekt mit Planfeststellungsbeschluss nun genehmigt. Das Bayernwerk plant die Inbetriebnahme des Kabels für Ende 2023. Der Netzbetreiber investiert rund neun Millionen Euro für die neue Stromleitung.

Ab Mitte November beginnt ein Team des Maschinenrings Mainburg im Auftrag des Bayernwerks mit Rodungen im Hopfenbachholz im Bereich der künftigen Trasse. Dafür wird die Staatsstraße 2230 in diesem Bereich für voraussichtlich ein bis zwei Wochen halbseitig gesperrt. Die Sperrung wird entsprechend ausgeschildert und mit der Verkehrsbehörde abgestimmt. Der Tiefbau soll aller Voraussicht nach im April 2023 starten. Das Bayernwerk wertet den Waldrand nach Abschluss des Baus als artenreiche Blühwiese und mit Sträuchern und Bäumen auf.

Mehr Sonnenstrom regional verteilen

Durch die steigende Menge dezentral erzeugter Energie, insbesondere aus Photovoltaikanlagen, ist der Bau der neuen Kabelleitung notwendig. "Für eine erfolgreiche Energiewende müssen wir das Verteilnetz in Niederbayern ausbauen. Die neue Kabelleitung ist dafür ein wichtiger Baustein", erklärt Genehmigungsmanager Peter Hilburger. "Mit der Anbindung des Umspannwerks Bachl schaffen wir die Voraussetzung, dass vor Ort erzeugter Sonnenstrom regional verteilt werden kann." Der erzeugte Strom übersteigt oftmals die zeitgleich von Verbrauchern benötigte Menge und kann somit nicht von den Gemeinden vor Ort genutzt werden. Die neue Kabelleitung ermöglicht die Einspeisung überschüssiger Energie in das regionale Hochspannungsnetz.

Mit den Eigentümern und Bewirtschaftern der vom Bau betroffenen Flächen steht das Bayernwerk in Kontakt. Bevor die Bauarbeiten nächstes Jahr beginnen, wird das Bayernwerk über die Baustelle informieren. Kartenmaterial und weiterführende Informationen finden Sie auf www.bayernwerk-netz.de/bachl.

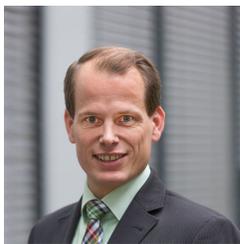
Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche

Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 350.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699